

Spezialisiert auf Diabetespatienten

„Unsere Patienten und die zuweisenden Ärzte können sicher sein, dass unsere Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus optimal sind“, ist sich Dr. med. Frank Huck sicher. Der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Rudolstadt freut sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung seiner Klinik als „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“.

Aktuell sind etwa 6,7 Millionen Menschen in Deutschland an Diabetes mellitus erkrankt, darunter etwa zwei Millionen, die noch nichts von ihrer Erkrankung wissen. Etwa 90 Prozent leiden an Diabetes Typ 2, schätzungsweise 312.000 Erwachsene und über 31.500 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren haben Typ-1-Diabetes. Schlecht oder gar unbehandelt hat Diabetes dramatische Folgen, wie der „Deutsche Gesundheitsbericht Diabetes 2018“ feststellte: Die Komplikationsrate für Herzinfarkt, Herzinsuffizienz und Schlaganfall ist etwa zwei- bis dreifach erhöht. Pro Jahr werden als Folge des Diabetes etwa 40.000 Beine, Füße oder Zehen amputiert, rund 2.000 Menschen erblinden. Diabetes ist die häufigste Ursache dafür, dass Menschen regelmäßig zur Dialyse müssen.

Vor diesem Hintergrund ist eine optimale Behandlung der Patienten notwendig. Chefarzt Dr. Huck freut sich, dass seine Klinik erneut als Behandlungseinrichtung für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 überregional empfohlen wird: „Der Erfolg in den zurückliegenden Jahren zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir haben im Jahr 2018 im Vergleich zu 2015 etwa ein Drittel mehr Patienten mit der Hauptdiagnose Diabetes mellitus aufnehmen und behandeln können.“

Neben dem medikamentösen Einstellen des Diabetes zu Beginn des stationären Aufenthaltes sei die Schulung der Patienten das A und O, so Chefarzt Dr. Huck. Der Diabetologe betreut seit Jahren in der Klinik für Innere Medizin Rudolstadt Patienten, die an der sogenannten Zuckerkrankheit leiden. Ihm zur Seite stehen eine Diabetesberaterin und speziell ausgebildete Wundschwestern – neben

dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Team der Klinik.

Typisch für den Typ 2 Diabetes ist ein dauerhaft zu hoher Blutzuckerspiegel. „Erste Anzeichen für einen Diabetes“, so Dr. Huck, „können zum Beispiel Schwäche, Müdigkeit, häufiges Wasserlassen und Antriebslosigkeit sein.“ Im Patientengespräch weist er immer wieder darauf hin, dass auch das metabolische Syndrom, also das Zusammenspiel von Übergewicht, hohen Blutfettwerten und hohem Blutdruck, das Entstehen der Erkrankung begünstigen kann.

Das Zertifikat für die Klinik für Innere Medizin Rudolstadt der Thüringen-Kliniken hat die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ausgestellt, es ist bis zum 20. Januar 2022 gültig.



Sie freuen sich über die Urkunde der DDG: Chefarzt Dr. med. Frank Huck, Diabetesberaterin Cornelia Schmidt, die stellvertretende Stationsleitung der Inneren 2, Schwester Andrea, und Oberärztin Dr. med. Manuela Seifert (von links).